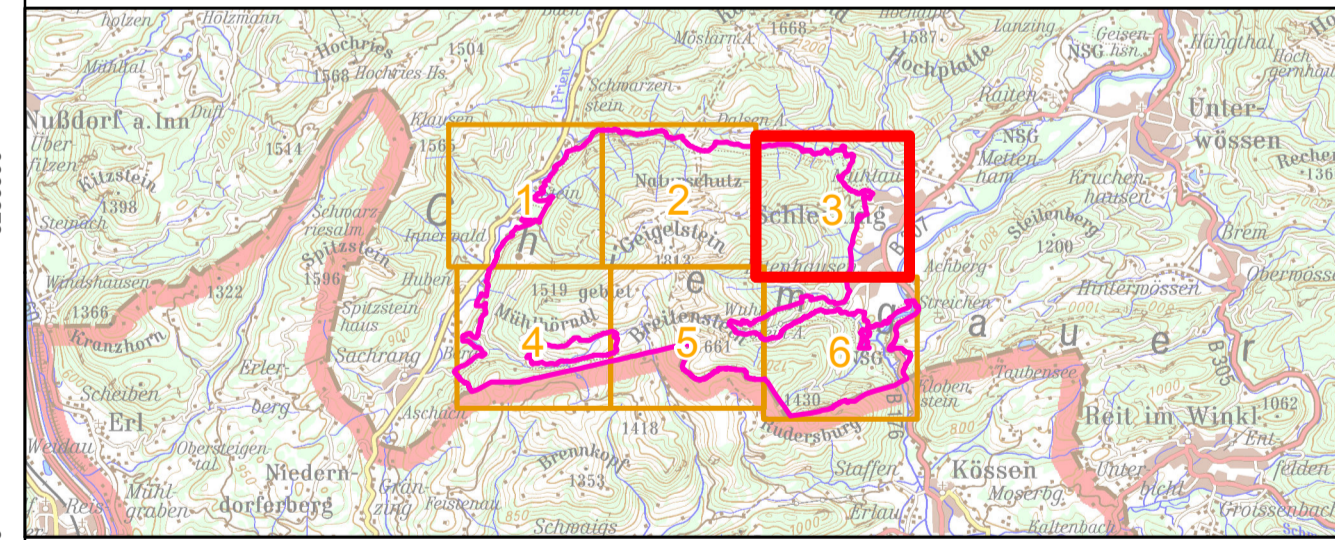


- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)**
- Maßnahmen für Anhang-II-Arten**
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
 - 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
 - 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen
 - 809 Punktuelle Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von Arten beseitigen
- Maßnahmen für Arten, aufgrund besonderer Gefährdung nicht dargestellt**
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
 - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 201 Fahrshäden durch Erschließungsplanung vermeiden
 - 290 Bodenschäden bei Holztermaßnahmen vermeiden
 - 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten, Radius 500 m um Fundpunkt
 - 890 Eigentümer informieren
- Maßnahmen für den Alpenbock**
 - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 807 Brutholz bereitstellen (siehe Text)
 - 813 Geeignete Flächen als Habitate erhalten oder vorbereiten, auf 60 m Tiefe alle Fi entfernen
 - 814 Habitatbaume erhalten
- Übergeordnete Maßnahmen (nicht dargestellt)**
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
 - Fortführung der regelmäßigen extensiven Beweidung auf den überlieferten Almflächen
 - Naturschutzfachliche Einführungen für Schwend-Maßnahmen
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. JS, ZS, AS, GS
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne und seltene lebensraumtypische Baumarten
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Grauerle, Bergulme, Esche
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Weißtanne, Bergahorn, Vogelbeere
 - 405 Ablagerungen entfernen
 - 590 Invasive Pflanzenarten überwachen
 - 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (s. Text)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
 - Entfernen von Jungbäumen/Altstrüchern
 - Auslichtung von Gehölzaufwuchs unter Erhaltung von Altbäumen und Gehölzinseln
 - Auslichtung von Gehölzaufwuchs
 - Erhaltung des Gebüsch-Mosaiks
 - Selektive Mahd: Fenne
 - Gelegentliche Mahd
 - Gelegentliche Mahd oder Beweidung
 - Regelmäßige Beweidung
 - Gelegentliche Beweidung
 - Beweidung mit Terminvorgabe: Weidemanagement für gesamtes Umfeld
 - Wiederaufnahme Beweidung
 - Weidemanagement wegen Borstgras-Verfäulung
 - Weidemanagement wegen Verbrüchung
 - Weidemanagement wegen hoher Weideintensität
 - Weidemanagement wegen Trittschäden
 - Beseitigung von Ablagerungen
 - Wegegebot
 - Informationstafeln aufstellen (wünschenswert)
- Weitere wünschenswerte Maßnahmen**
- siehe im Textteil Anhanglabelle mit Maßnahmen pro Flächennummer



**Managementplan
FFH-Gebiet 8239-372 Geigelstein und
Achtalddurchbruch**



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 3 von 6	Kartenfertigung: 04.02.2020
Bearbeitung:	
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Regierung von Oberbayern	
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG	
Planungsbüro: Dipl.-Biol. Albert Lang, Naturschutz und Mediation, München	